

Erfahrungsbericht

| | | |
|---------------------------------|--|--|
| Allgemeine Informationen | Verfasser | florian.ramos@unifr.ch |
| | Art der Mobilität | SEMP |
| | Zeitpunkt | 2. Studiensemester, 14.10.2019 – 09.02.2020 |
| | Studiengang | Master European Studies |
| | Studienstufe während des Aufenthaltes | Master, 1. Jahr |
| | Ausgewählte Universität | Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt |
| Vor dem Aufenthalt | Einschreibung | Motivationsschreiben, Learning Agreement und dazugehörige Unterschriften einholen, Stipendienvertrag unterzeichnen |
| | Vorbereitung | Keine akademische Vorbereitung, Wohnungssuche und Abklärung versicherungstechnischer Formalitäten |
| | Visa, andere Formalität | Anmeldung im Gastland, Einwohnermeldeamt Eichstätt |
| | Ankunft im Gastland | Reibungslos, sehr wertvolle Einführungstage durch das International Office an der Gastuniversität, gute Angewöhnung dank übersichtlichen Strukturen |
| Vor Ort | Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes | Grosser akademischer Wert, Ergänzung zum schweizerischen Curriculum hinsichtlich internationaler Beziehungen und Völkerrecht, übersichtliches und landschaftlich geprägtes Dorf und Nähe zu grösseren Städten, jedoch durch öffentlichern Verkehr schlecht angebunden zu teuren Ticketpreisen. |
| | Unterkunft | Die Gastuniversität hat Wohnmöglichkeiten im Vorfeld angeboten, doch durch eigenständige Wohnungssuche wurde ein Zimmer in einer Studentenverbindung gefunden. Kosten konnten dadurch von üblichen 6 Monatsmieten auf 3.5 (tatsächliche Studienzeit mit Anwesenheitspflicht) reduziert werden. |
| | Kosten | Lebenshaltungskosten im Vergleich zur Schweiz deutlich günstiger, insbesondere Gastronomie, Lebensmittel und Verbrauchsartikel. Öffentlicher Verkehr ähnlich teuer wie in der Schweiz (mit Halbtax eingerechnet). |
| | Gastuniversität : allgemeine Informationen | Grosses Angebot für Erasmus-Studierende, breite und kostenfreie Palette an Sprach- und Fachkursen, tolles Angebot für Freizeitgestaltung. Überschaubare Infrastruktur und Nähe zu Dozenten, kleine Seminarklassen von ca. 15 Personen. |

| | |
|--|---|
| <p>Gastuniversität : akademische Informationen</p> | <p>Hohes Niveau der Dozenten in den jeweiligen Fachgebieten, insbesondere Herr Prof. Brummer und Prof. Alleweldt verfügen über grosse Expertise. Raum für Diskussionen, jedoch starker Fokus auf Literatur; Ablauf der Veranstaltungen ähnlich durch Präsentationen der Studierenden. Menge an zu lesender Literatur sehr gross und verpflichtend, um Seminar zu folgen. Dennoch grosser akademischer Mehrwert, da Fragen geklärt werden und Inhalte verständlicher gemacht werden.</p> |
| <p>Gastland</p> | <p>Spezialisierung für weltpolitische und rechtliche Theme. Kein historischer Fokus in Gastuni – im Gegensatz zum Curriculum der Uni Fribourg.</p> |
| <p>Freizeit, Studentenleben</p> | <p>Bekanntschaften konnten sehr leicht gemacht werden. Tolles Angebot für Studierende, insbesondere die Studentenbar „Theke“ sowie der Gruppe von Erasmus-Studenten, welche gemeinsame Aktivitäten machen. Das Erasmus-Büro hat den Ankunftsprozess sowie Betreuung während des Aufenthalts sehr intensiv und wertschätzend begleitet. Alle Fragen wurden schnell geklärt.</p> |

Zusätzliche Informationen

Fotos
(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)



Kommentare, Anmerkungen

Hier haben Sie die Möglichkeit, auf weitere Punkte einzugehen, die Ihnen wichtig erscheinen.